

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110010
Modulbezeichnung (dt.):	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu Basiskompetenzen in sportwissenschaftlichen Fragestellungen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern eigene Formulierungen. Kreditpunktevergabe nach erfolgreicher Klausurteilnahme.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	ja, freiwillig
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Grundlagen der sportwissenschaftlichen Wissenschaftstheorie: Was ist Sportwissenschaft, Womit beschäftigt sich Sportwissenschaft; Einführung in sportwissenschaftliches Arbeiten: Theorie-/Praxisbezug, Fragestellungen, Überblick über Arbeitstechniken und Forschungsmethoden, Recherchieren, Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden (Überblick) Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen: Mathematik als Werkzeug zur Lösung naturwissenschaftlicher Fragestellungen. Erlernen folgender Inhalte: Arithmetik, Gleichungen und Gleichungssysteme, Geometrie, Trigonometrie, Vektorrechnung, Funktionen, Differential- und Integralrechnung
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der wissenschaftlichen Literaturrecherche und der Wissenschaftstheorie zu erklären und die zum wissenschaftlichen Arbeiten benötigten Programme im Bereich der EDV anzuwenden. Sie können sportwissenschaftlichen Forschungsrichtungen und Grundlagen der Wissenschaftstheorie wiedergeben und sind in der Lage mathematische Zusammenhänge zu verstehen und die vermittelten Werkzeuge für konkrete wissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Sie sind in der Lage mathematische Probleme zu bearbeiten und Lösungswerkzeuge zu entwickeln und zu beherrschen.
(Empfohlene) Vorkenntnisse:	Naturwissenschaftliche Kenntnisse aus der Sekundarstufe II
Medienformen:	Standardmedien

Literatur:	Röthig u.a. (Hrsg.) Sportwissenschaftliches Lexikon, 7. Auflage. Schorndorf 2003 Singer R, Willimczik K (Hrsg.): Sozialwiss. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft. Hamburg 2002 Wydra G: Wissenschaftliches Arbeiten im Sportstudium, 2. Auflage. Aachen 2005 Kernitz, A. (2001). Mathematik zum Studienbeginn. Grundlagenwissen für alle technischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (4. Auflage). Braunschweig: Vieweg Pavel, W. & Winkler, R. (2007). Mathematik für Naturwissenschaftler. München: Pearson Studium Waibel, T. et al. (2002). Grundwissen Mathematik. München: Mentor Kammermeyer F. & Zerpies, R. (2000). Mathe Pocket Teacher Abi. Berlin: Cornelsen
Lern-/Lehrmethoden:	Vorlesung, Übungsaufgaben zum Selbststudium, eigenständige Recherche, Tutorium bei Bedarf

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de
Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de
2. Dozent:	
Vorname:	Veit, Prof. Dr.
Nachname:	Senner
MyTUM-E-Mail:	senner@tum.de
3. Dozent:	
Vorname:	Werner, Apl. Prof. Dr.
Nachname:	Hägele
MyTUM-E-Mail:	werner.haegle@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in sportwissenschaftliches Arbeiten
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der sportwissenschaftlichen Wissenschaftstheorie
SWS:	1 SWS
3. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110020
Modulbezeichnung (dt.):	Anatomische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu anatomischen Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Bau und Funktion des aktiven und passiven Bewegungsapparates, funktionelles Zusammenspiel der Strukturen bei Bewegungen und körperlicher Belastung; Aufbau und Funktionsweise des Herz-Kreislauf-Systems, Blut- und Abwehrsystems, Atemtrakts, Urogenitalsystems, des Nervensystems sowie der vegetativen und hormonellen Regulation unter Ruhebedingungen und bei körperlicher Belastung.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, den Aufbau und die Funktion des menschlichen Bewegungsapparates unter Berücksichtigung funktioneller Bewegungen im Sport wiederzugeben. Der Aufbau, die Entwicklung und die Funktion der inneren Organe kann beschrieben werden.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Biologisch-naturwissenschaftliche Grundkenntnisse aus der Sekundarstufe II
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung
Literatur:	Schünke M et al.: Prometheus - Lernatlas der Anatomie: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme, Stuttgart 2007; Schünke M et al.: Prometheus - Lernatlas der Anatomie: Innere Organe. Thieme, Stuttgart 2009; Appell HJ, Stang-Voss C: Funktionelle Anatomie - Grundlagen sportlicher Leistung und Bewegung. Springer, Berlin 2008
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesungen erfolgen in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Dies soll die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Zur plastischen Veranschaulichung wird unterrichtsbegleitend auf freiwilliger Basis ein Besuch in der Anatomischen Anstalt angeboten.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Renate, Prof. Dr. med.
Nachname:	Oberhoffer
MyTUM-E-Mail:	renate.oberhoffer@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Renate, Prof. Dr. med.
Nachname:	Oberhoffer
MyTUM-E-Mail:	renate.oberhoffer@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Thorsten, Dr.
Nachname:	Schulz
MyTUM-E-Mail:	thorsten.schulz@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Funktionelle Anatomie des menschlichen Bewegungsapparates
SWS:	2 SWS

2. LV:

Art:	Vorlesung
Name:	Anatomie der Inneren Organe
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110030
Modulbezeichnung (dt.):	Biologische/physiologische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel ein Problem erkannt wird und Wege zu einer Lösung gefunden werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff aller am Modul beteiligten Veranstaltungen. Die Antworten erfordern das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten (Multiple Choice Verfahren). Darüber hinaus können kurze Rechenaufgaben gestellt werden, deren mögliche Ergebnisse ebenfalls über Mehrfachantworten vorgeben werden.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Vermittlung eines biologisch/biochemischen Verständnisses als Basis für weiterführende Veranstaltungen im Bereich der Leistungsphysiologie, Trainingswissenschaft und Sportmedizin
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Teilbereiche der Humanphysiologie zu verstehen, die mit den Funktionsprozessen im Sport zusammenhängen. Auch verstehen sie die biochemischen Grundlagen, die mit elementaren und sportrelevanten Stoffwechselprozessen in Verbindung stehen. Ferner verstehen die Studierenden die logischen Zusammenhänge zwischen biochemischen Vorgängen und physiologischen Prozessen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Basiswissen Biologie/Chemie Sekundarstufe II
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung
Literatur:	William D. McArdle, Frank I. Katch und Victor L. Katch: Exercise Physiology: Nutrition, Energy, and Human Performance. Lippincott Williams and Wilkins, Baltimore/Philadelphia 2010; Wilmore JH, Costill DL, Kenney WL: Physiology of Sport and Exercise Science. Human Kinetics, Champaign 2008; Mougios V: Exercise Biochemistry. Human Kinetics, Champaign 2006
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen zu Physiologie und Biochemie. Die Inhalte der Vorlesungen werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Studierende sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden. In dem begleitenden freiwilligen Tutorium werden, teilweise in Gruppenarbeit gemeinsam, konkrete Fragestellungen beantwortet und ausgesuchte klausurrelevante Übungsfragen bearbeitet. Zur Nachhaltigkeit werden die erarbeiteten Inhalte in einer geeigneten Lernplattform zusammengefasst.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Martin, Dr.
Nachname:	Schönfelder
MyTUM-E-Mail:	martin.schoenfelder@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Martin, Dr.
Nachname:	Schönfelder
MyTUM-E-Mail:	martin.schoenfelder@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:

Art:	Vorlesung
Name:	Biochemie
SWS:	2 SWS

2. LV:

Art:	Vorlesung
Name:	Physiologie
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:

Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports
-------	---

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110040
Modulbezeichnung (dt.):	Psychologische und pädagogische Basiskompetenzen
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur, in der die Studierenden die Modul Inhalte abrufen und erinnern sollen. Das Beantworten der Fragen erfordert teils eigene Formulierungen und teils das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Ziele und Aufgaben der Psychologie; Wissenschaftliche Psychologie versus Alltagspsychologie; Grundkenntnisse der Wahrnehmungs-, Gedächtnis-, Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie; Ausgewählte Themen der Psychophysiologie und Neuropsychologie; Exemplarische Darstellung einschlägiger Untersuchungen; Zusammenhang von Psychologie und Sport. Richtungen der Erziehungswissenschaft; Forschungsmethoden; Erziehung und Bildung; Außerschulische Arbeitsfelder: z. B. Erwachsenenbildung, Freizeitpädagogik, Behinderten- und Altenarbeit ; Aktuelle Themenfelder (Herausforderungen).
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Ziele, Aufgaben und Vorgehensweisen der wissenschaftlichen Psychologie wiederzugeben und in den Kanon der Wissenschaft definitorisch einzuordnen. Sie können Grundlagen der Wahrnehmungs-, Gedächtnis-, Lern-, Emotions- und Motivationspsychologie reproduzieren. Sie sind darüber hinaus befähigt, die physiologische und neurologische Basis menschlichen Erlebens und Verhaltens zu beschreiben und für die Anwendungsfelder des Sports zu generalisieren. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Entwicklungslinien, Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Pädagogik zu nennen und deren Bedeutsamkeit für das Handeln im beruflichen Alltag einzuschätzen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	keine
Medienformen:	Vorlesungsfolien, Filme
Literatur:	Zimbardo, P. G. & R. J. Gerrig (2004). Psychologie. (16. Aufl.). München: Pearson Studium; Lück, H. E. (2002). Geschichte der Psychologie. (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. ; Gudjons, H. (2008). Pädagogisches Grundwissen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Studierenden werden durch aktivierende Übungen im Rahmen der Vorlesung zur vertieften eigenen Auseinandersetzung mit dem Stoff angeregt.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Jürgen, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	juergen.beckmann@tum.de

1. Dozent:	
Vorname:	Jürgen, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	juergen.beckmann@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	Claudia, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Kugelmann
MyTUM-E-Mail:	ck@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Psychologie
SWS:	2 SWS

2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Pädagogik
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110050
Modulbezeichnung (dt.):	Kommunikation und Medien
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in limitierter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu den Grundlagen der Kommunikationswissenschaft sowie zur Organisation und Struktur von Massenmedien beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff beider Vorlesungen in diesem Modul. Bei der Multiple Choice Klausur soll aus vorgegebenen Mehrfachantworten die jeweils zutreffende Antwort angekreuzt werden.
Prüfungsart:	Schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Vermittlung von Basisbegriffen wie "Kommunikation", "Information", "Interaktion", "Massenkommunikation", "Medium"; wissenschaftstheoretische Reflexion von Kommunikation und Massenmedien (Systemtheorie, Akteurtheorie); Methoden der Kommunikations- und Medienforschung; historische, rechtliche, ökonomische und technische Aspekte.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftstheoretische Verortungen der Kommunikationswissenschaft wiederzugeben. Sie können Grundbegriffe, Modelle und Methoden reproduzieren. Sie sind in der Lage die historische Entwicklung und aktuelle Situation der Massenmedien in Deutschland unter rechtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten zu beschreiben.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung in Powerpoint-Präsentation und Bewegtbild-Einsatz
Literatur:	Beck, Klaus: Kommunikationswissenschaft, Konstanz 2010, 2. Auflage; Faulstich, Werner: Grundwissen Medien, München 2002; Jarren, Otfried / Bonfadelli, Heinz (Hg.): Einführung in die Publizistikwissenschaft, Bern, Stuttgart 2005, 2. Auflage; Stöber, Rudolf: Kommunikations- und Medienwissenschaften. Eine Einführung, München 2008.
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesungen erfolgen in Vortragsform, wobei durch Nachfragen ein stringentes Monologisieren vermieden und ein gewissen Maß an Interaktion ermöglicht werden soll. Die computerunterstützte Präsentation (Powerpoint) soll den Nachvollzug zentraler Lerninhalte erleichtern und zum Vor- und Nachbereiten der einzelnen Vorlesungseinheiten sowie zu einem vertieften Literaturstudium motivieren.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Michael, Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de
Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Michael, Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de
2. Dozent:	
Vorname:	Michael, Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de
Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Kommunikationswissenschaft
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Organisation und Struktur des Mediensystems
SWS:	2 SWS
Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110060
Modulbezeichnung (dt.):	Bewegungswissenschaften
Modulbezeichnung (en.):	Human Movement Science
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zum Inhalt der Vorlesung Bewegungswissenschaft beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesung. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegeben Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	Klausur
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	Nein
Hausarbeit:	Nein
Vortrag:	Nein
Gespräch:	Nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Die Vorlesung umfasst die Bereiche Bewegungswissenschaft und Biomechanik. Grundlagen der Bewegungswissenschaft: Betrachtungsweisen menschlicher Bewegungen und Motorik, Gesetzmäßigkeiten motorischen Verhaltens, neuronale Repräsentation von Motorik, motorisches Lernen und motorische Entwicklung. Grundlagen der Biomechanik: Physikalische Gesetze, mathematische Beschreibung und Modellierung des menschlichen Körpers, Muskelmechanik.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul kennen Studierende die grundlegenden motorischen und biomechanischen Gesetzmäßigkeiten und sind in der Lage diese auf neue Fragestellungen anzuwenden. Sie können unterschiedliche Betrachtungsweisen in der Bewegungslehre unterscheiden und grundlegende Ansätze und Modelle zur Bewegungsanalyse, zur motorischen Programmierung, zum motorischen Lernen und zur motorischen Entwicklung einschätzen. Des Weiteren können die Studierenden menschliche Haltung und Bewegung biomechanisch einschätzen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen"
Medienformen:	Powerpoint und Video-Clips
Literatur:	Olivier N und Rockmann U: Grundlagen der Bewegungswissenschaft und -lehre, Hofmann 2003; Roth K, Willimczik K: Bewegungswissenschaft, Reinbek 1999 Kassat, G. Biomechanik für Nicht-Biomechaniker. (NE 1 c 34); Nigg, B. & Herzog, W.: Biomechanics of the musculo-skeletal system. (NE 1b 2006 A 1473) Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Lern-/Lehrmethoden:	Die Inhalte der Vorlesungen werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Joachim, Prof. Dr.
Nachname:	Hermisdörfer
MyTUM-E-Mail:	joachim.hermisdorfer@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Joachim, Prof. Dr.
Nachname:	Hermisdörfer
MyTUM-E-Mail:	joachim.hermisdorfer@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Bewegungswissenschaft
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Biomechanik
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110070
Modulbezeichnung (dt.):	Methodologie
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	2 Semester
Häufigkeit:	SS und WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	10

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	180h (6 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	120h
Gesamtstunden:	300h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel ein Problem erkannt wird, und Wege zu einer Lösung gefunden werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff. Die Antworten erfordern Formulierungen und das Ankreuzen von vorgegeben Mehrfachantworten. Es werden auch Rechenaufgaben gestellt. Im Laufe des zweiten Semesters wird von den Studierenden die Durchführung und Ausarbeitung einer Studie erwartet.
Prüfungsart:	Schriftliche Prüfung
Prüfungsdauer (min):	90min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	ja
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Messtheorie, Deskriptive Statistik, Inferenzstatistik, wissenschaftliches Arbeiten, Durchführen von Studien, Anwendung von Statistikprogrammen, Transferleistungen
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul verstehen die Studierenden (1) messtheoretischer Grundlagen, (2) Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, (3) Verfahren der deskriptiven Statistik, (4) wesentliche Kernpunkte der Inferenzstatistik, sowie (5) parametrische und nonparametrische Tests zur Prüfung von Unterschieden und Zusammenhängen und sind in der Lage sie anzuwenden. Sie sind befähigt, empirisch Daten zu erheben, Statistiken zu bestimmen und wissenschaftlich richtig darzustellen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Mathematische Grundkenntnisse, Testtheoretische Grundlagen
Medienformen:	Powerpoint-Folien, Clicker-System, diagnostische Verfahren zur Durchführung von Studien, Statistikprogramme, Onlineverfahren
Literatur:	Bühner, M. & Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson.
Lern-/Lehrmethoden:	Deliberate Practice

Modulverantwortliche:

Vorname:	Lena, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Lämmle
MyTUM-E-Mail:	lena.laemmle@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Lena
Nachname:	Lämmle
MyTUM-E-Mail:	lena.laemmle@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Martina
Nachname:	Gratz
MyTUM-E-Mail:	martina.gratz@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Versuchsplanung und Deskriptive Statistik
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Wahrscheinlichkeitstheorie und Inferenzstatistik
SWS:	2 SWS
3. LV:	
Art:	Projekt
Name:	Experimentelles Arbeiten
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110080
Modulbezeichnung (dt.):	Lehren und Lernen
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern teils Ankreuzen von vorgegeben Mehrfachantworten und teilweise eigenes Formulieren.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	Nachbereitung des Stoffs und Formulierungsvorschläge für Klausurfragen
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	ja
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	<p>Kenntnis von Struktur und Funktion des Gedächtnisses und von unterschiedlichen Lernprozessen (Lerntheorien); Wissen um die neurophysiologische Basis von Lernen und Gedächtnis; Verständnis für Voraussetzungen von Lehren und Lernen; Die Vorlesung "Einführung in die Sportpädagogik" orientiert sich an den sportpädagogischen Fragen zu möglichen zukünftigen Berufsfeldern. Ausgehend von der Frage, welchen Sinn es hat, sich mit pädagogischen bzw. sportpädagogischen Fragestellungen zu befassen, werden folgende Themen im Sinne einer Einführung behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sportpädagogik als Teilbereich der Allgemeinen Pädagogik; Überblick: Grundfragen/ Forschungsfragen im Vergleich mit anderen Bereichen d. Sportwissenschaft. Welchen Nutzen hat Theorie für die Ausbildung von Sportlehrkräften? 2. Begrifflichkeit „Erziehung und Bildung“, „Entwicklung“; Unterschiedliche Ansätze, auch historischer Vergleich –Sportpädagogik des Empowerment 3. Menschenbilder in der Sportwissenschaft: Philosophische, anthropologische und ethische Betrachtung aus sportpädagogischer Sicht 4. „Sport“ als gesellschaftliches Phänomen im Wandel (auch historisch und zeitgeschichtlich seit '45); 5. Heute: Freizeit- und Gesundheitssport - zwischen Leistungssport und Jugendkultur. Doping als Phänomen in der modernen Gesellschaft. 6. Bewegen - Bewegung – Bewegungskultur: Betrachtung aus pädagogischer und lerntheoretischer Sicht 7. Sport- und bewegungspädagogische Fragen aus Gender-Sicht 8. Ziele von Sport- und Bewegungsangeboten als Thema der Sportpädagogik, 9. Gesundheitsförderung/-bildung aus sportpädagogischer Perspektive 10. Inszenierungen von Bewegungsangeboten und Lebensweltbezug, Erlebnis-/ Abenteurerpädagogik, Natursportarten, Trendsport, Körperarbeit/ Entspannung)

Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die Struktur und die Funktion des Gedächtnisses und von unterschiedlichen Lernprozessen (Lerntheorien) wiedergeben und die neurophysiologische Basis von Lernen und Gedächtnis definieren. Sie verstehen die Voraussetzungen von Lehren und Lernen. Sie können die wesentlichen Entwicklungslinien, Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Sportpädagogik nennen und ihre Bedeutsamkeit für Handeln im beruflichen Alltag einschätzen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Verfügen über Grundkenntnisse zu den Inhalten und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Psychologie und der Pädagogik.
Medienformen:	Vorlesungsfolien
Literatur:	Mazur, J. E (2004). Lernen und Gedächtnis. München: Pearson Studium
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. Die Studierenden werden durch aktivierende Übungen im Rahmen der Vorlesung und durch einfache Hausaufgaben zur vertieften eigenen Auseinandersetzung mit dem Stoff angeregt.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Claudia, Prof. Dr.
Nachname:	Kugelmann
MyTUM-E-Mail:	claudia.kugelmann@tum.de
Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Jürgen, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	juergen.beckmann@tum.de
2. Dozent:	
Vorname:	Claudia
Nachname:	Kugelmann
MyTUM-E-Mail:	ck@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Lernen und Gedächtnis
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Sportpädagogik
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110090
Modulbezeichnung (dt.):	Biologische/physiologische Kompetenzen im Sport
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	8

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	150h (5 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	90h
Gesamtstunden:	240h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel ein Problem erkannt wird und Wege zu einer Lösung gefunden werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff aller am Modul beteiligten Veranstaltungen. Die Antworten erfordern das Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten (Multiple Choice Verfahren). Darüber hinaus können kurze Rechenaufgaben gestellt werden, deren mögliche Ergebnisse ebenfalls über Mehrfachantworten vorgeben werden.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	150 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Vermittlung von leistungsphysiologischen, nutritiven, neurophysiologischen und Doping-relevanten Aspekten im Sport
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, den Aufbau und die Funktion des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems sowie Bau und Funktion der Sinnesorgane wiederzugeben. Sie verstehen die Rolle leistungsrelevanter, physiologischer Prozesse im Körper während sportlicher Aktivität. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen der Nahrungszusammensetzung zu beschreiben und darüber hinaus leistungsbezogene Aspekte der humanen Ernährung zu erfassen. Im Bereich des Dopings können die Teilnehmer verbotene Wirkstoffe und Methoden im Sport und deren gesundheitliche Nebenwirkungen nennen, sowie das Dopingkontrollsystem und Möglichkeiten der Dopingprävention diskutieren.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Biologische/physiologische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung

Literatur:	William D. McArdle, Frank I. Katch und Victor L. Katch: Exercise Physiology: Nutrition, Energy, and Human Performance. Lippincott Williams and Wilkins, Baltimore/Philadelphia 2010; American College of Sports Medicine: ACSM's Guidelines for Exercise Testing and Prescription. Lippincott Williams and Wilkins, Baltimore/Philadelphia 2000; Wolinsky A, Wolinsky I: Nutrition in Exercise and Sport. CRC-Press, Boca Raton 1998 ; Clasing D: Doping und seine Wirkstoffe: Verbotene Arzneimittel im Sport. Spitta Verlag, Balingen 2010; Bear MF, Connors BW, Paradiso MA, Engel A: Neurowissenschaften - Ein grundlegendes Lehrbuch für Biologie, Medizin und Psychologie. Springer, Heidelberg 2009
------------	--

Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus vier Vorlesungen. Die Inhalte der Vorlesungen werden im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt. Studierende sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden. In dem begleitenden freiwilligen Tutorium werden, teilweise in Gruppenarbeit gemeinsam, konkrete Fragestellungen beantwortet und ausgesuchte klausurrelevante Übungsfragen bearbeitet. Zur Nachhaltigkeit werden die erarbeiteten Inhalte in einer geeigneten Lernplattform zusammengefasst.
---------------------	--

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Martin
Nachname:	Schönfelder
MyTUM-E-Mail:	martin.schoenfelder@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Martin
Nachname:	Schönfelder
MyTUM-E-Mail:	martin.schoenfelder@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	Thorsten
Nachname:	Schulz
MyTUM-E-Mail:	thorsten.schulz@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Neuroanatomie/ -physiologie
SWS:	2 SWS

2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Leistungs-/ Arbeitsphysiologie
SWS:	1 SWS

3. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Ernährungs- und Flüssigkeitshaushalt
SWS:	1 SWS

4. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Dopingprävention
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110100
Modulbezeichnung (dt.):	Gesundheitswissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu gesundheitswissenschaftlichen, gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Grundlagen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	Klausur
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Gesundheitsdefinitionen, WHO, Ottawa Charta, Gesundheit und Krankheit in der Bevölkerung, alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede, Gesundheitsberichterstattung, Modelle von Gesundheit und Krankheit (z.B. Salutogenese), Umwelteinflüsse auf die Gesundheit, Einführung in Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention; Einführung in die Gesundheitsökonomik und -politik, Finanzierungssystematik des Gesundheitswesens, Organisation der medizinischen Versorgung in den einzelnen Versorgungsbereichen, Effizienzprobleme des deutschen Gesundheitswesens
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Gesundheitspolitik und die gesundheitliche Lage der Bevölkerung darzustellen, Gesundheitsstatistiken zu analysieren und die ökonomischen Aspekte der Gesundheitsversorgung zu beurteilen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	mathematische und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sekundarstufe II
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung
Literatur:	Schwartz FW et al. (Hrsg.): Das Public Health Buch. Gesundheit und Gesundheitswesen. Urban & Fischer, München Jena 2003; Simon M: Das Gesundheitssystem in Deutschland. Huber, Bern 2010; Rosenbrock R, Gerlinger T: Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung. Hans Huber, Bern Göttingen Seattle Toronto 2005; Breyer F et al: Gesundheitsökonomik. Springer, Berlin 2005
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesungen erfolgen in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Dies soll die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Zu einzelnen Themen werden Stichwortlisten semesterbegleitend zur Verfügung gestellt.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Renate, Prof. Dr. med.
Nachname:	Oberhoffer
MyTUM-E-Mail:	renate.oberhoffer@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Renate, Prof. Dr. med.
Nachname:	Oberhoffer
MyTUM-E-Mail:	renate.oberhoffer@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Gesundheitswissenschaft
SWS:	2 SWS

2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Gesundheitspolitik / -ökonomie
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110110
Modulbezeichnung (dt.):	Sportmedizin
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	2 Semester
Häufigkeit:	SS / WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	180 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur, in der die Studierenden die Modul Inhalte ohne Hilfsmittel abrufen und erinnern sollen. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min & 60 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Einführung in die Sportmedizin, Training in der Therapie und im Leistungssport, Grundlagenkenntnisse der Traumatologie, Sporttraumatologie und Sportorthopädie, Belastbarkeit des erwachsenen/älteren Menschen

Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen der Inneren Medizin, der Orthopädie und der Traumatologie wiederzugeben und die physiologischen und biochemischen Anpassungen im Sport darzustellen. Sie können den Einfluss körperlicher Aktivität auf den Organismus und ihre Bedeutung für Prävention und Rehabilitation beschreiben. Sie sind in der Lage, typische Verletzungs- und Krankheitsbilder des muskuloskeletalen Apparates, insbesondere der Gelenke darzustellen und darüber hinaus die biologischen, anatomischen und biomechanischen Grundlagen von (sport-) traumatischen und (sport-) orthopädischen Verletzungs- und Krankheitsbildern zu beschreiben.
-----------------------------	---

(Empfohlene) Voraussetzungen:	
Medienformen:	SG110020 Präsentationen (Beamer, Tafel)
Literatur:	Imhoff AB et al.: Checkliste Orthopädie. Thieme, Stuttgart 2011 (2. Auflage) Peterson L, Renström P: Verletzungen im Sport - Prävention und Behandlung. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2002 Engelhardt: Sportverletzungen - Diagnose, Management und Begleitmaßnahmen. Urban & Fischer 2006 Dickhut HH et al.: Sportmedizin für Ärzte, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2007 Halle M et al.: Sporttherapie in der Medizin, Schattauer Verlag, Stuttgart 2008 Rost, R: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 1991
Lern-/Lehrmethoden:	Frontalunterricht (Vorlesung), Verwendung aktivierender Lern-/Lehrmethoden

Modulverantwortliche:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Inneren Medizin
SWS:	1 SWS

2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Die Belastbarkeit des erwachsenen / älteren Menschen (internistisch)
SWS:	1 SWS

3. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Traumatologie
SWS:	1 SWS

4. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Die Belastbarkeit des erwachsenen / älteren Menschen (orthopädisch)
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110120
Modulbezeichnung (dt.):	Trainingswissenschaftliche Kompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	2 Semester
Häufigkeit:	SS / WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	12

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	540h (9 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	180h
Gesamtstunden:	720 h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel ein Problem erkannt wird, und Wege zu einer Lösung gefunden werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff aller am Modul beteiligten Veranstaltungen. Die Antworten erfordern sowohl selbständige Formulierungen als auch das Ankreuzen von vorgegeben Mehrfachantworten (Multiple Choice Verfahren). Darüber hinaus können kurze Rechenaufgaben gestellt werden.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	150 min
Hausaufgaben:	ja
Hausarbeit:	
Vortrag:	
Gespräch:	
Wiederholung im Folgesemester:	
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, trainingswissenschaftliche Zusammenhänge im Konditions-, Koordinations- und Techniktraining zu verstehen und im Rahmen der Trainingssteuerung die optimale Belastungsdosierung im Freizeit- und Leistungssport zu beurteilen. Darüber hinaus sind sie befähigt im Bereich Grundlagentraining, Fertigkeitstraining und Krisenintervention sportpsychologische Interventionen zu beurteilen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, die theoretischen Kenntnisse am Beispiel einer Sportart praktisch anzuwenden, indem sie einen Trainingsplan unter Berücksichtigung konditioneller, koordinativer, taktischer und mentaler Aspekte erarbeiten.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	
Medienformen:	
Literatur:	
Lern-/Lehrmethoden:	

Modulverantwortliche:

Vorname:	Lames, Prof. Dr.
Nachname:	Martin
MyTUM-E-Mail:	martin.lames@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Trainingswissenschaft
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Belastungsdosierung und Belastungssteuerung
SWS:	2 SWS
3. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Leistungssteuerung und Trainingsplanung
SWS:	2 SWS
4. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Sportpsychologische Intervention
SWS:	1 SWS
5. LV:	
Art:	Übung
Name:	Mannschafts-/ Individualsportart konditionelle, koordinative und mentale Aspekte
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110130
Modulbezeichnung (dt.):	Psychologische Kompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	3

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	60h (2 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	90 h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur, in der die Studierenden die Modul Inhalte abrufen und erinnern sollen. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Vorstellung von Psychoregulation als besondere Form der Selbstregulation, Präsentation von Entspannungsverfahren als entsprechende Technik; Mechanismen und Wirkungen auf unterschiedlichen Ebenen (Physiologie, Psychologie, Verhalten) sowie Wirksamkeit der verschiedenen Verfahren. Aufzeigen von Anwendungsfeldern in der Prävention und Rehabilitation sowie im Leistungssport; Vorstellung und Diskussion ausgewählter Theorien der Motivations- und Emotionspsychologie; Erörterung über Relevanz des Themas für sportliches Handeln; Spezielle Gewichtung erfahren neuere kognitive Ansätze der Motivation und Volition aufgrund ihres besonderen Anwendungsbezugs; Emotionspsychologie (Angst, Aggression); Attributionspsychologie (ausgewählte Aspekte).
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, motivationale und emotionale Grundlagen des Erlebens und Verhaltens des Menschen zu nennen, Möglichkeiten zu deren Selbstregulation darzustellen sowie an Hand von unterschiedlichen Anwendungsfeldern des Sports zu veranschaulichen. Sie können die psycho-physiologischen Grundlagen der Psychoregulation sowie die Methoden der Psychoregulation reproduzieren.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Verfügen über Grundkenntnisse zu den Inhalten und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Psychologie, insbesondere der Allgemeinen Psychologie
Medienformen:	Vorlesungsfolien, Arbeits- und Übungsblätter, Metaplan, aktuelle Literatur
Literatur:	Heckhausen, H. & Heckhausen, J. (Hrsg) (2006). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. Vaitl, D. & Petermann, F. (2004). Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch. Weinheim: Beltz PVU
Lern-/Lehrmethoden:	Vorlesung mit aktivierenden Übungen zum Selbststudium unter Einbezug von Lernplattformen; Seminar mit Gruppenarbeiten, Kurzpräsentationen und Diskussionsrunden

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Jürgen, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	juergen.beckmann@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Felix, Dr. phil.
Nachname:	Ehrlenspiel
MyTUM-E-Mail:	felix.ehrlenspiel@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	Tom-Nicolas
Nachname:	Kossak
MyTUM-E-Mail:	tom.kossak@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Psychoregulation
SWS:	1 SWS

2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Motivations- und Emotionspsychologie
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110140
Modulbezeichnung (dt.):	Sportpädagogische/ didaktische Kompetenzen
Modulbezeichnung (en.):	Competence in sport pedagogy & teaching methods
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	9

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	210h (7 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	270h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu sportpädagogischen, sportdidaktischen entwicklungs- und gruppensychologischen Grundlagen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der beiden Vorlesungen. Die Fragen sind teilweise offen und erfordern kurze Prosatexte, teilweise zum Ankreuzen mit Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	1 Klausur
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	Vorbereitung und Präsentation einer Lehrübung
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Grundlagen der Sportdidaktik, historische und zeitgemäße Didaktikmodelle, didaktische Fachbegriffe, didaktische Leitlinien zur Analyse, Planung, Realisierung und Evaluierung von Bewegungsangeboten, Grundlagen des professionellen Umgangs mit unterschiedlichen Gruppen, Analysemethoden für Adressatengruppen (z. B. Fallanalyse, Lebensweltanalyse),
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, ihr Rollenverständnis als Vermittler von Sport und Bewegung von der des Sportlers zu differenzieren und die unterschiedlichen Adressatengruppen zu benennen. Sie sind darüber hinaus qualifiziert, unterschiedliche Adressatengruppen kompetent anzuleiten und zu führen und Lernprozesse anzuregen. Des Weiteren sind die Studierenden befähigt, Bewegungs- und Sportangebote für unterschiedliche Adressatengruppen in verschiedenen bewegungs- und sportbezogenen Handlungsfeldern zu analysieren, zu planen und zu gestalten.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Sportpädagogische Grundkenntnisse (Modul "Lehren und Lernen")
Medienformen:	Interaktive Präsentationen, kurze Texte zur Bearbeitung, Arbeits- und Informationsblätter, Flipchart, Lernplattform moodle für alles Lehr-Lern-Materialien
Literatur:	• Brodtmann, D./Kugelmann, C. (2002) Beweggründe finden. In: Ztschr. Sportpädagogik. Heft 4 2002 pdf-Datei in TUM-online • Prohl, R. (2010) Grundriss der Sportpädagogik. Ausgewählte Kaptiel pdf-Datei TUM-online
Lern-/Lehrmethoden:	Vortrag, Diskussion, Kleingruppengespräche, Kleingruppenaufgaben

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Claudia, Prof. Dr.
Nachname:	Kugelmann
MyTUM-E-Mail:	claudia.kugelmann@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Daniela, Dr.
Nachname:	Schwarz
MyTUM-E-Mail:	daniela.schwarz@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	
Ulrich	
Nachname:	
Dettweiler	
MyTUM-E-Mail:	
ud@tum.de	

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der Sportdidaktik in schulischen und außerschulischen Feldern
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Seminar
Name:	Adressatenorientierte Bewegungs- und Sportangebote in untersch. Handlungsfeldern
SWS:	1 SWS
3. LV:	
Art:	Übung
Name:	Didaktische Übungen in untersch. Bewegungs- und sportbezogenen Handlungsfeldern
SWS:	2 SWS
4. LV:	
Art:	Übung
Name:	Didaktische Übungen in untersch. Bewegungs- und sportbezogenen Handlungsfeldern
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110150
Modulbezeichnung (dt.):	Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundlagen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der beiden Vorlesungen. Die Fragen sind teilweise offen und erfordern kurze Prosatexte und graphische Zeichnungen, teilweise zum Ankreuzen vorgegebener Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Die Vorlesung Betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse. Teilaspekte davon sind Unternehmen und Umwelt, internes und externes Rechnungswesen, Finanzierung, Investition und Unternehmensbewertung, Organisation und Personal.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, den Zusammenhang von Angebot und Nachfrage, den Zusammenhang zwischen Marktmacht und gesellschaftlicher Wohlfahrt und die Produktionsentscheidungen der Unternehmen darzustellen. Sie verstehen die betriebswirtschaftlichen Grundlagen in folgenden Bereichen: Unternehmensziele, Produktionsfaktoren Betriebsmittel und Werkstoffe, Menschliche Arbeit als Erfolgsfaktor, Produktmanagement, Management von Erfolgsfaktoren im Unternehmen, Marketing und Finanzierung.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	keine
Medienformen:	Präsentationen, Fallbeschreibungen, Vorlesungsunterlagen online
Literatur:	WVL: Bofinger P: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage, Pearson Studium, München 2006 / Mankiw NG, John KD: Makroökonomik, 5., überarbeitete Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2003. BWL: Thommen, J.-P. & Achleitner, J. A. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. (2009) Gabler, 6. Auflage. Thommen, J.-P. & Achleitner, J. A. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch: Repetitionsfragen - Aufgaben - Lösungen. (2009) Gabler, 6. Auflage.
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. In den Vorlesungen wird das nötige Wissen durch Referate der Dozenten vermittelt. Die Studierenden werden zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Michael
Nachname:	Hahn
MyTUM-E-Mail:	mic@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Martin, Prof. Dr.
Nachname:	Moog
MyTUM-E-Mail:	moog@mytum.de

2. Dozent:

Vorname:	Klaus
Nachname:	Mayer
MyTUM-E-Mail:	klaus.mayer@mytum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Volkswirtschaftliche Grundlagen
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110160
Modulbezeichnung (dt.):	Angewandte Anatomie
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	3

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	60h (2 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	90h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer kombinierten mündlich/praktischen Prüfung erbracht. Es soll nachgewiesen werden, dass die für die Durchführung sportlicher Bewegungsabläufe beanspruchte Muskulatur richtig beschrieben und zugeordnet wird. Unter Beachtung der anatomischen Gegebenheiten und gesundheitsfördernder Zielsetzungen sollen Dehn- und Kräftigungsübungen sinnvoll ausgewählt und korrekt demonstriert werden. Die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Übungen soll als Studienleistung erbracht werden. Die Studienleistungen sind erfolgreich, wenn die regelmäßige Teilnahme nachgewiesen wird. Sie gehen nicht in die Benotung ein.
Prüfungsart:	mündlich
Prüfungsdauer (min):	20 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Einführung und Anwendung von Methoden zur Kräftigung und Dehnung von Muskeln sowie zur Beweglichmachung von Gelenken, Planung und Durchführung zielgruppenspezifischer Trainingsprogramme unter Berücksichtigung funktionell-anatomischer Gesichtspunkte, Kriterien zur Beurteilung von gesundheitsorientierten Sportaktivitäten und Sportarten
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden zum Kräftigen und Dehnen von Muskeln sowie zur Mobilisation von Gelenken mit den geeigneten Trainingsformen zu beschreiben und anzuwenden sowie sie definierten Muskelgruppen gezielt zuzuordnen. Sie können gesundheitsorientierte Sportaktivitäten und Sportarten beschreiben und unter gesundheitsorientierten Gesichtspunkten analysieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Kräftigungs- und Dehnprogramme zu entwickeln und durchzuführen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Anatomische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft
Medienformen:	Anatomische Modelle, Bildreihen, Videosequenzen, Videoanalyse
Literatur:	Schünke M et al.: Prometheus - Lernatlas der Anatomie: Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. Thieme, Stuttgart 2007; Kendall FP et al: Muskeln, Funktionen und Tests. Urban & Fischer Verlag, München 2008; Klee A/ Wiemann K: Beweglichkeit, Dehnfähigkeit. Hofmann Verlag, Schorndorf 2005; Lenhart P/ Seibert W: Funktionelles Bewegungstraining. Urban Fischer Verlag, München 2001
Lern-/Lehrmethoden:	Die Übungen werden in handlungsorientierter Unterrichtsform durchgeführt. Die Unterrichtsinhalte werden dabei demonstriert, in Eigenrealisation erarbeitet und analysiert. Dies soll die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Zur plastischen Veranschaulichung wird darüber hinaus dazu angeregt in Kleingruppen die erlernten Methoden systematisch für alle Muskelgruppen zu analysieren und anzuwenden.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Thorsten, Dr.
Nachname:	Schulz
MyTUM-Email:	thorsten.schulz@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Kern
Nachname:	Claudia
MyTUM-Email:	claudia.kern@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-Email:	

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Übung
Name:	Funktionsgymnastik
SWS:	1 SWS

2. LV:	
Art:	Übung
Name:	Gerätetraining
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110170
Modulbezeichnung (dt.):	Biomechanische Kompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	5

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	150h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel biomechanischen Fragestellungen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesung und des Seminars. Die Antworten erfordern eigene Formulierungen. Kreditpunktevergabe nach erfolgreicher Klausurteilnahme.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Angewandte Biomechanik I und II: Anwendung praxisrelevanter Forschungsmethoden in versch. Sportarten, Grundlagen der biomechanischen Messmethodik (z.B. Haltungsanalyse, Ganganalyse, Leistungsdiagnostik)
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, physikalische und mathematische Grundkenntnisse zur Bewegung zu wiederholen. Sie können biomechanische Forschungsmethoden darstellen und biomechanische Lösungsansätze in verschiedenen Sportarten identifizieren.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	SP1001
Medienformen:	Standardmedien, Videoanalyse, Experimente in Kleingruppen
Literatur:	Ballreich R, Baumann W: Grundlagen der Biomechanik des Sports , 2. Auflage, Enke, Stuttgart 1996 Göhner U: Bewegungslehre und Biomechanik des Sports , Tübingen 2004 Winter DA: Biomechanics and motor control of human movement, Hoboken, N.J. 2005
Lern-/Lehrmethoden:	Vorlesung und Gruppenarbeit im Seminar, kleine eigene Versuche durchführen

Modulverantwortliche:

Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Daniel, Dr.
Nachname:	Hahn
MyTUM-E-Mail:	daniel.hahn@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Angewandte Biomechanik
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Seminar
Name:	Angewandte Biomechanik
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110180
Modulbezeichnung (dt.):	Sportdiagnostische Basiskompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	7

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	150h (5 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	210h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu Basiskompetenzen in sportdiagnostischen Fragestellungen beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern eigene Formulierungen. Kreditpunktevergabe nach erfolgreicher Klausurteilnahme.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Grundlagen der sportmotorischen Diagnostik, der sportpsychologischen Diagnostik Praktische Anwendung der Verfahren in einer Mannschafts- und/oder Individualsportart mit integrierter sportartspezifischer Diagnostik und Bericht
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Verfahren zu sportdiagnostischen Untersuchungen zu erklären und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie befähigt, diagnostische Tests für verschiedene Sportarten durchzuführen und zu evaluieren.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	SP1001
Medienformen:	Standardmedien, Demonstration, Videofilme
Literatur:	Bös K (Hrsg.): Handbuch Motorische Tests, Verlag für Psychologie, Göttingen 2001
Lern-/Lehrmethoden:	Vorlesung, Übungsaufgaben, Praktische Tests und Auswertungen, Eigenrealisation, Kleingruppen

Modulverantwortliche:

Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Daniel, Dr.
Nachname:	Hahn
MyTUM-E-Mail:	daniel.hahn@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Jürgen, Prof. Dr. phil.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	juegen.beckmann@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der sportmotorischen Diagnostik
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Sportpsychologische Diagnostik
SWS:	1 SWS
3. LV:	
Art:	Übung
Name:	Mannschafts- / Individualsportart mit integrierter sportartspezif. Diagnostik
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110190
Modulbezeichnung (dt.):	Entwicklungen im Trend- und Freizeitsport
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	5

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	150h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser sollen soziologisch-philosophische Fragestellungen - ohne Verwendung von Hilfsmitteln - beantwortet werden. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff. Die Antworten erfordern eine detaillierte Ausformulierung.
Prüfungsart:	Schriftliche Prüfung
Prüfungsdauer (min):	90 Min.
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	ja
Vortrag:	ja
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Trend- und Freizeitsport in Theorie und Praxis, im soziokulturellen Vergleich mit dem traditionellen Sport sowie philosophisch-kritische Reflexion der gegenwärtigen Entwicklungstendenzen.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, soziologische und philosophische Grundlagen im Trend- und Freizeitsport wiederzugeben und die Ausgestaltung von Trend- und Freizeitsportangeboten unter soziologischen und philosophischen Aspekten zu entwickeln.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Erfahrungen im Trend- und Freizeitsport
Medienformen:	PowerPoint; Onlineverfahren; Skript
Literatur:	Wopp, C. (2006). Handbuch zur Trendforschung im Sport. Welchen Sport treiben wir morgen? Aachen: Meyer & Meyer.
Lern-/Lehrmethoden:	Literaturstudium; fragend-entwickelnde Methode ; Gruppenarbeit/Referate

Modulverantwortliche:

Vorname:	Lena, Prof.Dr. phil
Nachname:	Lämmle
MyTUM-E-Mail:	lena.laemmle@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Werner, Prof. Dr.
Nachname:	Hägele
MyTUM-E-Mail:	werner.haegle@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Klaus
Nachname:	Beer
MyTUM-E-Mail:	klaus.beer@mytum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Trend- und Freizeitsportarten
SWS:	1 SWS

2. LV:

Art:	Vorlesung
Name:	Kulturwiss. Soziologie
SWS:	1 SWS

3. LV:

Art:	Übung
Name:	Soz. und phil. Aspekte des Trend- und Freizeitsports
SWS:	1 SWS

4. LV:

Art:	Übung
Name:	Soz. Gestaltung und Inszenierung des Trend- und Freizeitsports
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110200
Modulbezeichnung (dt.):	Kompetenzen zur Orientierung im Berufsfeld
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	5

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	150h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen. Die Antworten erfordern eigene Formulierungen.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	60 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Sportrecht: Sport und Verfassung, Verbands- und Vereinsrecht, Arbeitsrecht, Vermarktungsverträge, Medienrecht, Anti-Doping, Haftung im Sport, Sport und Europarecht, Sportgerichtsbarkeit etc. Darstellung und Analyse von Arbeitsabläufen in unterschiedlichen Berufsfeldern: z.B. Betrieb, Sportverein, Sportverband, Fitnessbranche, Kommune, Marketingagentur, Universität, Sportartikelindustrie, Sportpresse, Sportfernsehen, Klinik, Präventions- und Rehabilitationsstudio
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, relevante Themen des Sportrechtes darzustellen. Auch können sie rechtlich relevante Problemkreise bei der Ausübung von Sport bzw. von Berufen mit Sportbezug erkennen. Sie sind des Weiteren in der Lage, spezifische Berufsfelder zu identifizieren und Anforderungsprofile für bestimmte Berufe zu erstellen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Keine
Medienformen:	Fallbeschreibungen, Flipchart, PowerPoint, Filme
Literatur:	Sportrecht in der Praxis 1. Aufl. Adolphsen/Nolte/Lehner/Gerlinger; Sportrecht 2. Aufl. Fritzweiler/Pfister/Summerer
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen. In den Vorlesungen wird das nötige Wissen durch Referate der Dozenten vermittelt und durch Expertinnen und Experten aus der Praxis angereichert. Die Studierenden werden zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Michael
Nachname:	Hahn
MyTUM-E-Mail:	mic@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Christian
Nachname:	Keidel
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:

Vorname:	Michael
Nachname:	Hahn
MyTUM-E-Mail:	mic@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Sportrecht
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Darstellung und Analyse von Arbeitsabläufen in unterschiedlichen Berufsfeldern
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110210
Modulbezeichnung (dt.):	Sportwissenschaftliche Methodenkompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	9

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	150h
Gesamtstunden:	270h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Kreditpunktevergabe nach erfolgreichem eigenen Projekt und Bericht.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	semesterbegleitend
Hausaufgaben:	ja
Hausarbeit:	ja
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Sportwissenschaftliche Messmethoden: Forschungsmethoden in Theorie und Praxis, Sportwissenschaftliche Methoden/Statistiksoftware: Beispiele zur Anwendung von Versuchsplanung und statistischer Analyse
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, sportwissenschaftliche Forschungsmethoden wiederzugeben und konkrete Untersuchungsansätze und statistische Zusammenhänge zu beschreiben. Theoretisches Grundlagenwissen kann in praktischen Projekten (Fragestellungen) umgesetzt werden. Außerdem sind sie in der Lage, sportwissenschaftliche Messmethoden und die zur Auswertung benötigten EDV Programme anzuwenden.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	SP1001, SP1007, SP1012
Medienformen:	Standardmedien, Beispieldemonstration, konkrete Untersuchungsmethodik anwenden
Literatur:	Riehle H (Hrsg.): Biomechanik als Anwendungsforschung, Transfer zwischen Theorie und Praxis Czwalina, Hamburg 2004
Lern-/Lehrmethoden:	Vorlesung und Übungsaufgaben, Durchführung eines eigenen Anwendungsprojektes mit statistischer Auswertung und Bericht

Modulverantwortliche:

Vorname:	Ansgar, Prof. Dr.
Nachname:	Schwirtz
MyTUM-E-Mail:	ansgar.schwirtz@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	NN
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:

Vorname:	NN
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Sportwissenschaftliche Messmethoden und statistische Weiterverarbeitung
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Seminar
Name:	Sportwissenschaftliche Methoden / Statistiksoftware
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110220
Modulbezeichnung (dt.):	Angewandte Sportwissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	Applied Sport Science
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	8

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	120h (4 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	120h
Gesamtstunden:	240h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Präsentation (unbenotet) und eines Berichts während des Semesters und eines abschließenden (benoteten) Berichts zum jeweiligen Thema am Ende des Semesters erbracht. Die beiden Noten der Berichte gehen je zur Hälfte in die Gesamtnote ein.
Prüfungsart:	mündlich und schriftlich
Prüfungsdauer (min):	20 min und 15 Seiten
Hausaufgaben:	Ja
Hausarbeit:	ja
Vortrag:	ja
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	nein
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Erstellung eines fundierten Anforderungsprofils hinsichtlich biomechanischer, physiologischer und psychologischer Aspekte in den gewählten Sportarten. Eigenrealisation der gewählten Sportart im Hinblick auf Bewegungsbeobachtung, Bewegungsanalyse und Technikvermittlung. Planung, Organisation, praktischen Durchführung und Bewertung sportwissenschaftlicher Maßnahmen zur Untersuchung, Analyse und Vermittlung von sportlichen Bewegungen in der gewählten Sportart.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die erlernten theoretischen Fachkenntnisse unter Berücksichtigung des Anforderungsprofils hinsichtlich biomechanischer und physiologischer oder psychologischer Aspekte in der Praxis anzuwenden, Bewegungsqualität zu beurteilen und Bewegungsabläufe zu analysieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Techniken in den gewählten Sportarten zu vermitteln und sportwissenschaftliche Maßnahmen zur Untersuchung und Vermittlung von sportlichen Bewegungen zu planen, durchzuführen und zu bewerten.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in der gewählten Sportart sind wünschenswert (z.T. erforderlich). Folgende Module sind Voraussetzung: Bewegungswissenschaft, Trainingswiss. Kompetenz, SportdiagnostikBasiskompetenz, Biomechanische Kompetenz
Medienformen:	Präsentationen, Fälle und Lösungen, Videoanalysen
Literatur:	wird in den einzelnen Sportarten-Gruppen bekanntgegeben
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus zwei Übungen, die in unterschiedlichen Sportarten belegt werden. In Gruppenarbeit werden jeweils unterschiedliche Aspekte der jeweiligen Sportart erarbeitet, präsentiert und praktisch erprobt. Als Grundlage dienen die Kenntnisse aus den vorangegangenen Modulen und die sportartspez. Literatur.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Peter, Dr.
Nachname:	Spitzenfeil
MyTUM-E-Mail:	peter.spitzenfeil@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Übung
Name:	Angewandte Sportwissenschaft (Wahl aus Angebot)
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Übung
Name:	Angewandte Sportwissenschaft (Wahl aus Angebot)
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110230
Modulbezeichnung (dt.):	Sporttechnologische Kompetenz
Modulbezeichnung (en.):	Sports Technology
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	SportTech
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	60h (2 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel ein Problem erkannt wird, und Wege zu einer Lösung gefunden werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Vorlesungsstoff. Die Antworten erfordern teils eigene Formulierungen teils Ankreuzen von vorgegeben Mehrfachantworten. Darüberhinaus können kurze Rechenaufgaben gestellt werden.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung der Sportwissenschaft in der Entwicklung von Sporttechnologie- Ausgewählte Themen der Werkstoffkunde und der Festigkeitslehre- Moderne Konstruktionsmethoden (CAD, FEM, MKS, Rapid Prototyping)- Prinzipien der systematischen Produktentwicklung- Normen- und Patentarbeit im Bereich Sporttechnologie- Vorgehensweisen zur Bewertung der Funktionalität von Sportprodukten- Nachhaltigkeit im Bereich Sporttechnologie
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die Rolle und die Bedeutung der Sportwissenschaft bei der Entwicklung von Sporttechnologie darstellen. Sie verstehen grundlegende Zusammenhänge der Festigkeitslehre und sind in der Lage wichtige im Sport verwendeten Materialien und Fertigungsverfahren zu reproduzieren. Sie verstehen die Bedeutung des Begriffs Funktionalität im Zusammenhang mit Sporttechnologie und können Vorgehensweisen nennen um diese zu quantifizieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage für Sportprodukte wichtige Zusammenhänge aus den Bereich des Normen- und Patentwesens abzurufen und Kriterien zu ihrer nachhaltigen Entwicklung aufzulisten.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	
Medienformen:	Präsentationen
Literatur:	
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung, deren Inhalte im Vortrag und durch Präsentationen vermittelt werden. In den Präsentationen sind stellenweise Verknüpfungen zu ausgewählter und zur Verfügung gestellter Begleitliteratur enthalten, durch welche im Heimstudium die inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen ermöglicht wird.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Veit, Prof. Dr.
Nachname:	Senner
MyTUM-E-Mail:	senner@mytum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Sporttechnologie
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110300
Modulbezeichnung (dt.):	Basiskompetenz Kommunikation, Medien und Management
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Hier soll nachgewiesen werden, dass in limitierter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zur Sportpublizistik sowie Sport-PR, zur Sport-Werbung und zum Sport-Sponsoring beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen umfassen den gesamten Stoff beider Vorlesungen. Die Fragen werden im Multiple Choice-Verfahren gestellt. Aus vorgegebenen Mehrfachantworten soll die jeweils zutreffende Antwort angekreuzt werden.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	90 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Historische Aspekte der medialen Sportkommunikation, Sportkommunikatorforschung, Empirische Studien zur Sportberichterstattung in den Medien Tageszeitung, Sportzeitschrift, Radio, Fernsehen und Internet, ökonomische Aspekte der Sportmedien, Sport-Management-Prozess, Ziele, Maßnahmen und Erfolgskontrolle im Sportsponsoring, Sportwerbemittel und Sportwerbeträger, aktuelle Daten zum Sponsoring- und Werbemarkt in Deutschland und Europa, aktuelle Anforderungsprofile sowie aktuelle Arbeitsmarktdaten für die Berufsfelder Sportjournalismus und Sponsoring.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Theorien, Modelle und Begriffe der Sportkommunikation, der Sportmedien und des Sportmanagements in historischer und aktueller Dimension wiederzugeben. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Vernetzung der Subsysteme Sport, Medien und Wirtschaft zu erkennen und haben die vielfältigen Interdependenzen im sog. „Magischen Dreieck“ verstanden.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme und Abschluss des Moduls "Kommunikation und Medien"
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesungen in Powerpoint-Präsentation und Bewegtbild-Einspielungen

Literatur:

Bruhn, Manfred: Sponsoring. Systematische Planung und integrativer Einsatz, Wiesbaden 2010; Michael/Seeberger, Jens: Planung & Erfolgskontrolle im Sportsponsoring. Die Medienanalyse in Heidelberg 2007; Hermanns, Arnold/Riedmüller, Florian (Hg.): Management-Handbuch Sportmarketing, München 2008; Schaffrath, Michael (Hg.): Traumberuf Sportjournalismus. Anforderungsprofile und Ausbildungswege in der Sportmedienbranche, Münster 2009, 3. Auflage; Schaffrath, Michael (Hg.): Sport-PR und PR im Sport. Anforderungsprofile von Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Berufsfeldern, Münster 2009; Strahlendorf, Peter (Hg.) Jahrbuch Sponsoring 2011, Hamburg 2010; Schweiger, Günter: Werbung, Stuttgart 2009.

Lern-/Lehrmethoden:

Die Vorlesungen erfolgen in Vortragsform, wobei durch Nachfragen ein stringentes Monologisieren vermieden und ein gewisses Maß an Interaktion ermöglicht werden soll. Computerunterstützte Präsentationen sollen den Nachvollzug zentraler Lehrinhalte erleichtern und zum Vor- und Nachbereiten der einzelnen Vorlesungen motivieren und zu einem vertiefenden Literaturstudium animieren.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Michael, Apl. Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de
Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Michael, Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de
2. Dozent:	
Vorname:	Michael, Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-E-Mail:	michael.schaffrath@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Einführung in die Sportpublizistik
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Grundlagen der PR, Werbung und Sponsoring
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110310
Modulbezeichnung (dt.):	Basiskompetenz Gesundheitsförderung
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung sowie zur Planung und Umsetzung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesung und Übung. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Übung soll als Studienleistung erbracht werden. Sie ist erfolgreich, wenn die regelmäßige Teilnahme nachgewiesen wird und geht nicht in die Benotung ein.
Prüfungsart:	Klausur
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung, Komponenten eines präventiven Gesundheitstrainings durch Bewegung, Belastungsdosierung und -steuerung im Gesundheitssport, Settingorientierung, Auswahl und Anwendung geeigneter Fitnesstests, Beispiele gesundheitsfördernder Bewegungsprogramme für spezifische Zielgruppen in der Primärprävention, Qualitätssicherung im Gesundheitssport
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, gesundheitsfördernde Bewegungsprogramme für spezifische Zielgruppen in der Primärprävention zu analysieren, zu planen und zu gestalten.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Gesundheitswissenschaft
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung sowie handlungsorientierter Unterricht
Literatur:	Hurrelmann K, Klotz T, Haisch J (Hrsg): Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung. Verlag Hans Huber, Bern 2007; Vogt L, Neumann A (Hrsg): Sport in der Prävention. Dt Ärzte-Verlag, Köln 2007; Deutscher Sportbund (Hrsg): Qualitätskriterien zum Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT. Frankfurt am Main, 2001; GKV-Spitzenverband (Hrsg): Leitfaden Prävention. Berlin, 2010; Naidoo J, Wills J: Lehrbuch der Gesundheitsförderung. BZGA (Hrsg), Verlag für Gesundheitsförderung, Gamburg 2010; Kirch W, Badura B: Prävention. Springer Verlag, Heidelberg 2006
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesung erfolgt in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Die Vorlesung wird durch eine handlungsorientierte Übung ergänzt, in der die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation unter Anleitung einzeln bzw. in der Gruppe erarbeitet und analysiert werden. Dies soll die Studierenden dazu anregen ihr in der Vorlesung erarbeitetes Wissen themen und zielgruppenspezifisch anzuwenden und durch Studium von Literatur zu vertiefen.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-E-Mail:	christiane.peters@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-E-Mail:	christiane.peters@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	Tobias
Nachname:	Giegerich
MyTUM-E-Mail:	tobias.giegerich@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Prävention und Gesundheitsförderung
SWS:	2 SWS
2. LV:	
Art:	Übung
Name:	gesundheitsorientierte Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung durch Bewegung
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110320
Modulbezeichnung (dt.):	Erlebnispädagogik
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	WS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur, in der die Studierenden die Modulinhalt ohne Hilfsmittel abrufen und erinnern sollen. Die Antworten erfordern eigene Formulierungen.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	60 min
Hausaufgaben:	Vorbereitung der Praxisübung
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	nein
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Erlebnispädagogik, Sport mit Sondergruppen, Freizeitpädagogik: Erarbeitung, wie erlebnispädagogisch ausgerichtete Angebote im Handlungsfeld Sport zur Entwicklung der Persönlichkeit von verschiedenen Adressatengruppen entwickelt und umgesetzt werden können.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die erzieherische Bedeutsamkeit von erlebnispädagogisch ausgerichteten Angeboten für verschiedene Adressatengruppen zu verstehen. Auch können die Studierenden didaktisch-methodische Kenntnisse anwenden, um Bildungs- und Erziehungspotenziale für diese Adressatengruppen zu erschließen. Sie sind in der Lage, neue Erlebniswelten im sportlichen Handlungsfeld zu planen und durchzuführen. Darüber hinaus können die Studierenden Evaluationsverfahren und Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf diese Angebote wiedergeben.
(Empfohlene) Vorkenntnisse:	
Medienformen:	Vorlesung, Gruppen- und Projektarbeit
Literatur:	Heckmair, B., Michl, W.: Erleben und Lernen. Einstieg in die Erlebnispädagogik, 2006. Ziegenspeck, W., Fischer, T.: Erlebnispädagogik-Grundlagen des Erfahrungslernens, 2008. Reiner, A.: Praktische Erlebnispädagogik, 2004. Kraus, L., Schwiersch, M.: Die Sprache der Berge. Handbuch der alpinen Erlebnispädagogik, 2005. Kölsch, H., Wagner, F.-J.: Erlebnispädagogik in der Natur, 2004.
Lern-/Lehrmethoden:	induktiv, deduktiv

Modulverantwortliche:

Vorname:	Ulrich
Nachname:	Eberhardt
MyTUM-Email:	Ulrich.Eberhardt@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-Email:	

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-Email:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Erlebnispädagogik
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Übung
Name:	Sport mit Sondergruppen
SWS:	1 SWS
3. LV:	
Art:	Übung
Name:	Freizeitpädagogik
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110240
Modulbezeichnung (dt.):	Kompetenz in Gesundheitswissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	6

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	90h
Gesamtstunden:	180h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu verschiedenen Ernährungsformen, gesundheitsbeeinträchtigenden und -förderlichen Einstellungen und Verhaltensweisen sowie zur Planung und Durchführung von Entspannungsverfahren beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesungen und Übung. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Grundlagen verschiedener Ernährungsformen einschließlich ihrer Bedeutung für den Sport, Grundlagen krankheitsbezogener Ernährung; Grundlagen personaler, sozialer und struktureller Faktoren, welche die körperliche und seelische Gesundheit beeinflussen, Einführung in Theorien und Modelle zur Entstehung und zur Aufrechterhaltung von gesundheitsbeeinträchtigenden und -förderlichen Einstellungen und Verhaltensweisen, Leitlinien zur Durchführung sowie praktische Erprobung verschiedener Entspannungsverfahren in der Prävention
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der verschiedenen Ernährungsformen, auch in Bezug auf Sport und Krankheiten, wiederzugeben und sportphysiologische und ernährungswissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Sie sind befähigt, zentrale gesundheitspsychologische Modelle und Theorien und deren Anwendung darzustellen und Entspannungsverfahren im Rahmen der Prävention und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen exemplarisch durchzuführen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Biologische/physiologische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaft, Biologische/physiologische Kompetenzen im Sport, Psychologische Kompetenz
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesungen sowie handlungsorientierter Unterricht bei dem die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation erarbeitet und analysiert werden

Literatur:	McArdle WD et al.: Sports and Exercise Nutrition. Lippincott Williams and Wilkins 2005; Schwarzer R: Gesundheitspsychologie – ein Lehrbuch. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Hogrefe, Göttingen 2004; Vaitl D, Petermann F: Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch. Beltz PVU, Weinheim 2004
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesung erfolgen in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Eine Vorlesung wird durch eine handlungsorientierte Übung ergänzt, in der die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation unter Anleitung einzeln bzw. in der Gruppe erarbeitet und analysiert werden. Die Veranstaltungen sollen die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen.

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Gudrun, Dr.med
Nachname:	Starringer-Kirchmair
MyTUM-E-Mail:	gudrun.starringer@tum.de
Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Denise, Dr.
Nachname:	Beckmann
MyTUM-E-Mail:	denise.beckmann@tum.de
2. Dozent:	
Vorname:	Felix, Dr.
Nachname:	Ehrlenspiel
MyTUM-E-Mail:	felix.ehrlenspiel@tum.de

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Gesunde Ernährung
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Gesundheitspsychologie
SWS:	1 SWS
3. LV:	
Art:	Übung
Name:	Entspannungsverfahren
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110330
Modulbezeichnung (dt.):	Vertiefungsmodul Gesundheitsförderung
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zu Zivilisationserkrankungen und möglichen Ansatzpunkten für gesundheitsfördernde Bewegungsangebote beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesung und Übungen. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die regelmäßige, aktive Teilnahme an beiden Übungen soll als Studienleistung erbracht werden. Als semesterbegleitende Studienleistung sollen darüber hinaus 6 Hospitation in geeigneten Sportgruppen nachgewiesen werden. Diese Studienleistungen sind erfolgreich (bestanden), wenn die regelmäßige Teilnahme nachgewiesen wird. Sie gehen nicht in die Benotung ein.
Prüfungsart:	Klausur
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	ja
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Vertiefte Kenntnisse über zivilisationsbedingte Herz- Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Ernährungsstörungen, Krebserkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates und Allergien; Grundlagen, Planung und Durchführung einer zielgruppenspezifischen Rückenschule sowie von Bewegungsangeboten im Wasser
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Zivilisationserkrankungen darzustellen und mögliche Ansatzpunkte der Gesundheitsförderung durch Bewegung zu beschreiben. Darüber hinaus sind sie befähigt, zielgruppengerechte Belastungsanforderungen unter gesundheitsorientierten Gesichtspunkten zu analysieren und zielgruppenspezifische primär- und sekundärpräventive Bewegungsformen auszuwählen und Programme zur spezifischen Gesundheitsförderung am Beispiel einer Rückenschule oder eines Bewegungsangebotes im Wasser zu entwickeln.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Anatomische Grundlagen für Sport- und Gesundheitswissenschaftler, Sportmedizin
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesungen sowie handlungsorientierter Unterricht, Anatomische Modelle

Literatur:

Halle M et al.: Sporttherapie in der Medizin. Schattauer, Stuttgart New York 2008; Samitz G, Mensink G (Hrsg): Körperliche Aktivität in Prävention und Therapie. Hans Marseille Verlag, München 2002; Pfeiffer K: Rückengesundheit. Evidenzbasierte Kurskonzepte. Dt. Ärzteverlag, Köln 2007; Dargatz T, Röwekamp A: Aqua-Fitness. Copress Sport, München 2010; Han M, Bernhard P: Aquafitness. BLV, München 2011

Lern-/Lehrmethoden:

Die Vorlesung erfolgt in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Die Vorlesung wird durch handlungsorientierte Übungen ergänzt, in der die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation unter Anleitung einzeln bzw. in der Gruppe erarbeitet und analysiert werden. Die Veranstaltungen sollen die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Die studienbegleitenden Hospitationen vermitteln eine realistische, zielgruppenspezifische Umsetzung der Unterrichtsinhalte in die Praxis.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-E-Mail:	christiane.peters@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Renate, Prof. Dr. med
Nachname:	Oberhoffer
MyTUM-E-Mail:	renate.oberhoffer@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Claudia
Nachname:	Kern
MyTUM-E-Mail:	claudia.kern@tum.de

3. Dozent:

Vorname:	Nicola
Nachname:	Reiner
MyTUM-E-Mail:	nicola.reiner@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Zivilisationserkrankungen
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Übung
Name:	Gesundheitsförderung durch Bewegung (RS, Aquafitness)
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110340
Modulbezeichnung (dt.):	Vertiefungsmodul Basiskompetenz Behindertensport
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass in begrenzter Zeit und ohne Hilfsmittel Fragen zum Behindertensport beantwortet werden können. Die Prüfungsfragen gehen über den gesamten Stoff der Vorlesung und Übung. Die Antworten erfordern Ankreuzen von vorgegebenen Mehrfachantworten. Die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Übung soll als Studienleistung erbracht werden. Als semesterbegleitende Studienleistung soll darüber hinaus an einem Bewegungsprogramm mit einer geeigneten Sportgruppe von Menschen mit Behinderungen teilgenommen werden. Beide Studienleistungen sind erfolgreich (bestanden), wenn die regelmäßige Teilnahme nachgewiesen wird. Sie gehen nicht in die Benotung ein.
Prüfungsart:	schriftlich
Prüfungsdauer (min):	120 min
Hausaufgaben:	ja
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Grundlagen über Behinderungen, Entwicklung, Ziele und Inhalte des Behindertensports, behinderungs- und sportartspezifische Klassifikation, Didaktik und Methodik des Sports mit Menschen mit Behinderungen, sportartspezifisches Regelwerk
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Erscheinungsformen und deren Grundlagen bei ausgewählten Behinderungen wiederzugeben. Darüber hinaus können sie Ziele und Inhalte des Behindertensports darlegen und dessen Didaktik und Methodik erklären und geeignete Bewegungsangebote zielgruppenspezifisch planen und durchführen.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Sportpädagogische/didaktische Kompetenzen
Medienformen:	Interaktive multimediale Vorlesung sowie handlungsorientierter Unterricht, bei dem die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation erarbeitet und analysiert werden
Literatur:	Kosel H, Froböse I: Rehabilitations- und Behindertensport, Pflaum Verlag, 1999; Scheid V, Rieder H (Hrsg): Behindertensport - Wege zur Leistung, Meyer & Meyer, Aachen 2000; Arnold W et al.: Sport mit Rollstuhlfahrern. Johann Ambrosius Barth, Leipzig/Heidelberg 1992
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorlesung erfolgen in Vortragsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei durch computeranimierte Präsentationen veranschaulicht. Die Vorlesung wird durch eine handlungsorientierte Übung ergänzt, in der die Unterrichtsinhalte in Eigenrealisation unter Anleitung einzeln bzw. in der Gruppe erarbeitet und analysiert werden. Die Veranstaltungen sollen die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Die studienbegleitende Teilnahme an einem Bewegungsangebot mit Menschen mit Behinderungen vermittelt eine realistische, zielgruppenspezifische Umsetzung der Unterrichtsinhalte in die Praxis.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-Email:	christiane.peters@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-Email:	christiane.peters@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-Email:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Vorlesung
Name:	Didaktik und Methodik des Sports mit Menschen mit Behinderung
SWS:	1 SWS
2. LV:	
Art:	Übung
Name:	Behindertensport
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110350
Modulbezeichnung (dt.):	Vertiefungsmodul Sportmediale Praxiskompetenz
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	90h (3 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	30h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung. Die Präsentation soll in Powerpoint gehalten werden und einen inhaltlich begrenzten Bereich des Modul-Themas referieren und reflektieren. Dabei soll die relevante und aktuelle Literatur berücksichtigt werden. Im Rahmen von Praxisübungen werden verschiedene mündliche und schriftliche Darstellungsformen der Sportkommunikation und der Sport-PR studiert und trainiert.
Prüfungsart:	Mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Prüfungsdauer (min):	60 Minuten
Hausaufgaben:	Ja
Hausarbeit:	Ja
Vortrag:	Ja
Gespräch:	Nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	PR-Management-Prozess, Funktionen und Felder von PR, PR-Kernbegriffe "Öffentlichkeit", "Öffentliche Meinung", "Image", Instrumente, Darstellungsformen und Maßnahmen moderner PR, Methoden zur formativen und summativen PR-Evaluation, empirische Studien zum Berufsfeld Öffentlichkeitsarbeit und zum Berufsfeld Sport-PR, Aktuelle Arbeitsmarktzahlen und Arbeitsmarktentwicklungen der PR in Sport-Verbänden und Sport-Vereinen.
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Anforderungen im Sport-PR-Managementprozess von der Ist-Analyse, über die Konzeption und Durchführung bis hin zur Evaluation zu präsentieren und an ausgewählten Fallbeispielen umzusetzen. Darüber hinaus sind die Teilnehmer fähig, verschiedene medien-spezifische und zielgruppenorientierte Kommunikationsformen anzuwenden.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme des Moduls "Basiskompetenz Kommunikation, Medien und Management"
Medienformen:	Präsentationen in Powerpoint
Literatur:	Bentele, Günter/Fröhlich, Romy/Szyszka, Peter (Hg.): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln, Wiesbaden 2005; Bentele, Günter/Großkurth, Lars/Seidenglanz, René: Profession Pressesprecher 2007. Vermessung eines Berufsstandes, Berlin 2007; Brauer, Gernot: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Handbuch, Konstanz 2005; Deg, Robert: Basiswissen Public Relations. Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Wiesbaden 2009, 4. Auflage. Schaffrath, Michael (Hg.): Sport-PR und PR im Sport. Arbeitsweisen und Anforderungsprofile von Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Berufsfeldern, Berlin 2009.
Lern-/Lehrmethoden:	Die Vorträge sollen in freier Rede gehalten werden, wobei zentrale Lernerhalte durch eine computergestützte Powerpoint-Präsentation veranschaulicht werden sollen. Neben dem Referat sollen auch Diskussionen angeregt und geleitet werden können. Das Seminar wird ergänzt und konkretisiert durch die Übung, in der verschiedene schriftliche Darstellungsformen der Sportkommunikation und der Sport-PR praktisch angewandt werden.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Michael, Apl. Prof. Dr.
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-Email:	michael.schaffrath@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	Schaffrath, Prof. Dr.
Vorname:	Michael
Nachname:	Schaffrath
MyTUM-Email:	michael.schaffrath@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	Schaffrath, Prof. Dr.
Nachname:	Michael
MyTUM-Email:	michael.schaffrath@tum.de

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	Seminar
Art:	Sport und PR für Vereine/Verbände/ Unternehmen
Name:	
SWS:	2 SWS

2. LV:

Art:	Übung
Name:	Sportmediale Darstellungsformen
SWS:	1 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports
Name:	

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:

Modulnummer:	SG110360
Modulbezeichnung (dt.):	Vertiefungsmodul angewandte Sportwissenschaft
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:

Präsenzstunden:	60h (2 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:

Studien- / Prüfungsleistungen:	Lehrprobe mit schriftlicher Ausarbeitung
Prüfungsart:	mündlich und schriftlich
Prüfungsdauer (min):	60 Minuten
Hausaufgaben:	nein
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	ja
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	ja
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:

Inhalt:	Methodik der Vermittlung sowie fachpraktische Fähigkeiten ausgewählter Sportarten
Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die methodischen Besonderheiten und Maßnahmen bei der Vermittlung der gewählten Sportart wiederzugeben und die Fähigkeit zur Vermittlung bestimmter sportlicher Fertigkeiten und Fähigkeiten zu demonstrieren.
(Empfohlene) Voraussetzungen:	Module SG 110120: Trainingswissenschaftliche Kompetenz, SG 110140: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenzen und SG 110220: Angewandte Sportwissenschaft
Medienformen:	Folien, Flipchart, Powerpoint, Videoaufzeichnung und -analyse u.a.
Literatur:	Schnabel G. et al.: Trainingswissenschaft. Sportverlag, Berlin 2003 - Spezifische Fachliteratur der gewählten Sportarten
Lern-/Lehrmethoden:	Das Modul besteht aus einer Übungsveranstaltung. Die theoretischen und praktischen Grundlagen der Module der vorangegangenen Semester, insbesondere der Module SG 110120/-140/-220, werden in Lehrproben umgesetzt. Die Studierenden werden zum Studium der spezifischen Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den speziellen Themen angeregt.

Modulverantwortliche:

Vorname:	Hahn
Nachname:	Michael
MyTUM-E-Mail:	mic@tum.de

Dozent:

1. Dozent:	
Vorname:	Hahn
Nachname:	Michael
MyTUM-E-Mail:	mic@tum.de

2. Dozent:

Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:

1. LV:	
Art:	Übung
Name:	Angewandte Sportwissenschaft (Zielgruppenorientiert auf Freizeit- / Leistungssport
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:

1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports

Modulbeschreibung

Allgemeine Daten:	
Modulnummer:	SG110370
Modulbezeichnung (dt.):	Vertiefungsmodul angewandte Gesundheitsförderung
Modulbezeichnung (en.):	
Modulniveau:	BSc
Kürzel:	
Untertitel:	
Semesterdauer:	1 Semester
Häufigkeit:	SS
Sprache:	deutsch
ECTS:	4

Arbeitsaufwand:	
Präsenzstunden:	60h (2 SWS)
Eigenstudiumsstunden:	60h
Gesamtstunden:	120h

Studien-/Prüfungsleistungen:	
Studien- / Prüfungsleistungen:	Die Prüfungsleistung wird in Form einer praktischen Lehrprobe mit schriftlicher Ausarbeitung erbracht. In dieser soll nachgewiesen werden, dass ein gesundheitsförderndes Bewegungsangebot zielgruppenspezifisch geplant, inhaltlich begründet und angeleitet werden kann. Die Bewertung (Benotung) der Prüfungsleistung insgesamt erfolgt durch eine Gewichtung der beiden Prüfungsteile (2/3 Praxis und 1/3 Bericht). Der praktische Anteil der Prüfungsleistung soll im Rahmen der Übung erfolgen, bei der eine regelmäßige und aktive Teilnahme als Studienleistung erbracht werden soll. Als semesterbegleitende Studienleistung soll darüber hinaus an einem Bewegungsprogramm mit einer geeigneten Zielgruppe teilgenommen werden. Beide Studienleistungen sind erfolgreich, wenn die regelmäßige Teilnahme nachgewiesen wird. Sie gehen nicht in die Benotung ein.

Prüfungsart:	Lehrprobe mit schriftlicher Ausarbeitung
Prüfungsdauer (min):	45min
Hausaufgaben:	ja
Hausarbeit:	nein
Vortrag:	nein
Gespräch:	nein
Wiederholung im Folgesemester:	nein
Wiederholung am Semesterende:	nein

Beschreibung:	
Inhalt:	Zielgruppenorientierte Planung von Bewegungsprogrammen im Gesundheitssport unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Aspekte, Anleitung eines gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammes für eine Gruppe, Evaluation des Gruppenleiterverhaltens und der erreichten Zielsetzung des Programms

Angestrebte Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, zielgruppenspezifische Bewegungsprogramme zu entwickeln und durchzuführen und diese kritisch zu beurteilen.
-----------------------------	--

(Empfohlene) Voraussetzungen:	Sportpädagogische/didaktische Kompetenzen, Basiskompetenz Gesundheitsförderung
-------------------------------	--

Medienformen:	Demonstrationen, Fallbeschreibungen, Fälle und Lösungen, Videoanalysen
Literatur:	Vogt L, Neumann A (Hrsg): Sport in der Prävention. Deutscher Ärzteverlag, Köln 2006

Lern-/Lehrmethoden:	Die Übung erfolgt in handlungsorientierter Unterrichtsform. Die Unterrichtsinhalte werden dabei demonstriert, in Eigenrealisation erarbeitet und mit Hilfe von Videoaufnahmen analysiert. Dies soll die Studierenden dazu anregen ihr Wissen durch Studium von Literatur zu vertiefen. Die studienbegleitende Teilnahme an einem Bewegungsprogramm mit einer geeigneten Zielgruppe vermittelt eine realistische zielgruppenspezifische Umsetzung der Unterrichtsinhalte in die Praxis.
---------------------	--

Modulverantwortliche:	
Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-E-Mail:	christiane.peters@tum.de

Dozent:	
1. Dozent:	
Vorname:	Christiane, Dr.
Nachname:	Peters
MyTUM-E-Mail:	christiane.peters@tum.de

2. Dozent:	
Vorname:	
Nachname:	
MyTUM-E-Mail:	

Lehrveranstaltungen:	
1. LV:	
Art:	Übung
Name:	Gesundheitsförderung durch Bewegung (Zielgruppenorientiert)
SWS:	2 SWS

Zuordnung zum Curriculum:	
1. Studiengang:	
Name:	Wissenschaftliche Grundlagen des Sports